

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 94 (1976)  
**Heft:** 6

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nekrologe

† **Hans-Rudolf Byland**, dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., von Veltheim AG, geboren 15. September 1920, ETH 1942 bis 1946, GEP, ist am 21. Oktober 1975 gestorben. Der Verstorbene war seit 1949 in der Farbstoffabteilung der Sandoz AG Basel tätig.

† **Tobias Branger**, dipl. Bauing., von Davos Dorf, geb. 10. November 1896, ETH 1917–21, GEP, SIA, ist am 4. Januar 1976 gestorben. Er war Inhaber der Firma T. Branger AG, Bauunternehmung, Davos.

† **Ernst Frauenfelder**, dipl. Bauing., von Zürich, geb. 24. Januar 1893, ETH 1911–16, GEP, SIA, ist am 30. Dezember 1975 nach kurzem, schwerem Leiden entschlafen. Der Verstorbene war in verschiedenen Baufirmen der Region Basel tätig, zuletzt im Ingenieurbüro A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG.

† **Ferdinand Gonseth**, Dr. sc. math., Prof., von Krattigen BE, ETH 1910–14, GEP, ist am 17. Dezember 1975 im Alter von 85 Jahren gestorben. Prof. Gonseth war von 1929 bis 1960 Inhaber des Lehrstuhls für Mathematik in französischer Sprache an der ETHZ, von 1946 an zusätzlich Professor für Philosophie der Wissenschaften.

† **Beat Steiner**, dipl. El.-Ing., von Schänis, geboren am 4. Nov. 1917, ETH 1936–41, GEP, ist am 17. Oktober 1975 mitten aus einem arbeitsreichen und frohen Leben in die Ewigkeit abberufen worden. Er war Prokurator bei der Maschinenfabrik Oerlikon bzw. AG Brown, Boveri & Cie., Werk Oerlikon.

† **Paul Vetterli**, dipl. Kult.-Ing., von Wagenhausen TG, geboren 22. Dezember 1920, ETH 1940–45, GEP, SIA, ist am 1. November 1975 an einem Herzversagen gestorben. Er war Mitinhaber des Ingenieur- und Vermessungsbüros J. & P. Vetterli, Genf und Freiburg.

## Wettbewerbe

**Kirchgemeindezentrum Binningen BL.** Der Kirchgemeinderat der römisch-katholischen Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen BL veranstaltet einen Projektwettbewerb für den Neubau eines Kirchgemeindezentrums in Binningen. *Teilnahmeberechtigt* sind selbständige Architekten, welche seit dem 1. Januar 1975 in Binningen oder Bottmingen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich werden sieben nicht ortssässige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind R. Ellenrieder, Basel, R. G. Otto, Liestal, C. Thilges, Binningen. Die *Preissumme* beträgt 19 000 Fr. Die Aufgabenstellung schreibt zwei Varianten vor, für die von jedem Teilnehmer je eine Lösung eingereicht werden muss. Für jede Teilaufgabe wird eine gesonderte Rangfolge erstellt. Aus dem Programm: Foyer, Saal von rund 300 m<sup>2</sup>, Garderobe, Küche, Nebenräume, Räume für Sozialarbeiter, Sekretariat, Archiv, Bibliothek, Sitzungsräume, Jugendräume, Werkstatt, Nebenräume, Heizung, Lüftung, Schutzzäume, Wohnung für den Siegrist, Spielwiese, Kindergarten mit zwei Klassenzimmern. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlage von 100 Fr. beim Kirchgemeindepräsidenten bezogen werden. Termine: Fragenstellung bis 27. Februar, Ablieferung der Entwürfe bis 30. April 1976.

## Mitteilungen aus dem SIA

### Venezuela: Mitteilung der FAA

Durch die lateinamerikanische Handelskammer Basel werden wir auf ein Staudammprojekt in Venezuela aufmerksam gemacht, für welches das Instituto Nacional de Obras Sanitarias von Venezuela eine Zusammenarbeit mit schweizerischen Ingenieurbüros wünscht.

Der Umfang der Arbeiten soll sich nach eigenen Schätzungen auf 100 Mio Fr. belaufen. Beim Generalsekretariat SIA (FAA) steht ein ausführlicher Text mit Adressangaben zur Verfügung. Er kann gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Fr. dort bezogen werden. *FAA, Fachgruppe für Arbeiten im Ausland*

## Ankündigungen

### Architekt und Bauphysik

#### Wiederholung der Studiengruppe der FAA im SIA

Die Fachgruppe für Architektur des SIA (FGA) hat am 27. November 1975 mit grossem Erfolg eine Studientagung mit dem Thema «Architekt und Bauphysik» durchgeführt. Das Interesse an dieser Veranstaltung war so gross, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Dies veranlasste die FGA, diese Tagung zu wiederholen. Sie findet statt am 9. März 1976 im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETH Zürich von 9.30 bis 17.15 h. Programm:

- Haftung und Verantwortung. Dr. iur. P. Trautvetter, Zürich
- Was umfasst Bauphysik? Prof. H. von Escher, HTL, Brugg
- Grundlagen des Schallschutzes. Prof. Dr. K. Hintermann, HTL, Brugg
- Konkrete Fälle der Schallisolation. Prof. A. Lauber, EMPA, Zürich
- Wirtschaftliche Dimensionierung einer Wärmedämmsschicht. Prof. H. von Escher, HTL, Brugg
- Sommerlicher Wärmeschutz. R. Sagelsdorff, Ing., EMPA, Zürich
- Beurteilung von Wandkonstruktionen bezüglich instationärer Vorgänge. Prof. Dr. K. Hintermann, HTL, Brugg
- Diffusionsvorgänge. R. Sagelsdorff, Ing., EMPA, Zürich
- Einfluss auf den Entwurf. T. Huggenberger, Arch., Zürich
- Gedanken zur Beziehung Mensch/Technik. Prof. Dr. W. Winkler, HTL, Brugg.

*Auskunft und Anmeldung:* Architekturbüro Hans Bremi, Stadthausstrasse 39, 8400 Winterthur, Telefon 052 / 23 17 51.  
*Tagungsbeitrag:* FGA-Mitglieder 35 Fr., SIA-Mitglieder 45 Fr., Nichtmitglieder 70 Fr., Studierende 10 Fr.

### thermprocess 76 mit internationalem Kongress

Zeitgleich mit der 2. Internationalen Fachausstellung für Industrieöfen und wärmetechnische Produktionsverfahren, thermprocess 76, die vom 30. November bis zum 4. Dezember 1976 in Düsseldorf stattfindet, wird ein Kongress durchgeführt.

Der Kongress, der unter dem Patronat der CECOF, Europäisches Komitee der Hersteller von Industrieöfen und Industriewärmeanlagen steht, wird folgende Themen umfassen:

Frage der Zustellung von Industrieöfen, Wertanalyse der Konstruktion von Industrieöfen, Optimale Auslegung von Industrieöfen unter Berücksichtigung der Produktqualität, Elektroheizung, Einsatz von Elektrowärme, Mess- und Regeltechnische Probleme, Genauigkeitsansprüche der Temperaturführung bei thermischen Verfahren, Neuentwicklung im Industrieofenbau, Theorie des Industrieofens, Berechnung bei Industrieöfen, Wirtschaftlichkeitsfragen bei Industrieöfen, Verbrennungsprobleme bei Industrieöfen, Umweltprobleme bei Industrieöfen.

Das Staatskomitee des Ministerrates für Wissenschaft und Technik der UdSSR in Moskau, hat bereits jetzt die Teilnahme von Fachleuten des Industrieofens gemeldet, die an einem Vormittag in einem Sonderprogramm referieren werden. Auskünfte erteilt die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH – NOWEA, D-4000-Düsseldorf 30, Messegelände, Postfach 320203.

## **Int. Fachmesse für Gebäudereinigung und Betriebshygiene**

Nach der erfolgreich verlaufenen ersten zentralen Veranstaltung des Gebäudereinigerhandwerks, der Int. Fachmesse für Gebäudereinigung und Betriebshygiene – IGB'75 – hat der Bundesinnungsverband des Gebäudereinigerhandwerks soeben die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, Nowea, mit der Durchführung der nächsten IGB beauftragt. Die IGB '76, die vom 13. bis 16. Oktober 1976 auf dem Düsseldorfer Messegelände stattfindet, wird der Gebäudereinigerbranche im kommenden Jahr ein erheblich erweitertes Angebot an Reinigungsmitteln, -geräten und -maschinen präsentieren können. Die überaus positive Bewertung der diesjährigen Int. Fachmesse für Gebäudereinigung und Betriebshygiene – IGB '75 – durch Aussteller, Besucher und Kongressteilnehmer hat den Bundesinnungsverband bewogen, Düsseldorf als zentralen Platz der Branche zu bestimmen und außer der IGB keine weitere Veranstaltung zu fördern. Damit wird auch im Sinne der Aussteller einer Zersplitterung auf diesem Messemarkt entgegengewirkt. Auskünfte erteilt die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, Nowea, D-4000 Düsseldorf 30, Messegelände.

## **Fachtagung «Spritzgiessen von Qualitätsformteilen»**

Spritzgiessen von Qualitätsformteilen ist das Thema einer Fachtagung, die am 25. und 26. Februar 1976 in Bielefeld unter der Leitung von Ingenieur A. Haab stattfinden wird. Wegen dem grossen Interesse im In- und Ausland wird diese Tagung vom April 1975 nun wiederholt.

In sechs Vorträgen werden die Probleme des Spritzgiessens von Formteilen mit hohen Anforderungen an Materialgüte, Gestaltungstreue und Massgenauigkeit erörtert. Themen der Fachtagung sind unter anderem: Möglichkeiten und Grenzen der Fertigung von Qualitätsformteilen, Fertigteilprüfung nach neuen Gesichtspunkten und konstruktive Voraussetzungen für die Fertigung von Qualitätsspritzgussteilen.

Alle Tagungsteilnehmer erhalten ein Tagungshandbuch, in dem alle Vorträge abgedruckt sind und das 119 Seiten, 114 Bilder und 5 Tabellen umfasst. Das ausführliche Programm kann über die VDI-Gesellschaft Kunststofftechnik, Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1, bezogen werden.

## **5th World Airports Conference and Exhibition**

Under the general theme of "The Challenging Future" the 5th World Airports Conference will deal with technological and economic change as it affects the airports of the world. It will be held at Brighton from May 5th to 7th, 1976. Airport planning and design, operational requirements and changing use and needs, both for passengers and freight, will all be among the subjects considered. Papers on equipping a modern airport will cover the whole field of ground facilities and services including such essentials as access, road traffic management and parking, aircraft maintenance and operational vehicles, noise and security.

The Conference is organised by the Institution of Civil Engineers, Great George St., London SW1P 3AA. The programme will cover: The demand for air transport; National airport planning; Maximising airport use; Environmental considerations; Functional requirements; Designs for new airports in developing countries; Ground facilities; Keeping the airport in service. There will be time for discussion at each session, and a Discussion Panel will sit at the end of each day.

The Exhibition will also cover all aspects of the airport field, including construction, maintenance and servicing. Full details from the Exhibition Organisers, Printerhall Ltd., 29 Newman Street, London W1P 3PE.

## **17. Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse und Art 7'76**

Teilweise gleichzeitig mit der 14. Didacta/Eurodidac, der Europäischen Lehrmittelmesse (23. bis 27. März), findet vom 25. März bis 4. April 1976 die 17. Schweiz. Kunst- und Antiquitätenmesse statt. Ihr Ausstellungsgut reicht von der Antike bis ins 19. Jahrhundert. Für das hohe Niveau des Angebots bürgt der Verband Schweizerischer Antiquare und Kunsthändler als Träger dieser weitaus wichtigsten Kunst- und Antiquitätenmesse der Schweiz.

Um Kunst des 20. Jahrhunderts geht es an der 7. Internationalen Kunstmesse Art 7'76, die vom 16. bis 21. Juni 1976 dauert. Über 300 Aussteller aus rund 20 Ländern werden an dieser Fachmesse erwartet, die als der Welt wichtigster Treffpunkt für moderne Kunst gelten darf. Eine Sonderschau ist dem spanischen Kunstschaften gewidmet.

Ein Tag vor der Art beginnt die Medex 76, 3. Internationale Fachmesse und Fachtagungen für medizinische Elektronik und Bio-Engineering, die am 18. Juni 1976 ihre Tore schliessen wird.

Für weitere Auskünfte wende man sich an die Schweizer Mustermesse, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061 / 26 20 20.

## **Ausstellung: «Der Mensch auf seiner Erde» in Zürich**

Im Zürcher Kunstgewerbemuseum wird Georg Gersters «Befragung in Flugbildern» bis 14. März gezeigt (Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 18 h, Mittwoch 10 bis 21 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montag geschlossen).

Gerster hat seine Bildschau aus über 50 Ländern im Verlaufe von zehn Jahren geflogen. «Für den Augenmenschen ist es Nachhilfeunterricht, eine ungewohnte Schule des Sehens, dem besorgten Zeitgenossen hält es einen Spiegel vor, in dem er sich selber als umweltbezogenes Wesen begegnet», schreibt Georg Gerster.

«Der Mensch auf seiner Erde» ist 1975 im Atlantis Verlag als Bildband der Reihe Orbis Terrarum erschienen und hat seitdem viel Beachtung gefunden (SBZ 1975, H. 51/52, S. 834). Nicht minder starke Eindrücke wird die Ausstellung dieses grandiosen Tafelwerkes mit Schwarzweiss- und Farbaufnahmen bewirken.

G. R.

## **Kunstmuseum Bern: Emil Nolde bis 15. Februar**

Emil Nolde (1867–1956) ist für die deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts der Inbegriff der heftig gesteigerten Farbe. In seiner Malerei offenbart die Farbe «ihre ganze nackte und schreckliche Gewalt». Eine kurze Zeit lang mit der Gruppe «Brücke» verbunden, ist Nolde einer der repräsentativen Vertreter der expressionistischen Malerei; gleichzeitig hat er auch ein bedeutendes graphisches Werk hinterlassen. Die über 500 graphischen Blätter (ohne Zustände und Varianten) sind mit nur wenigen Ausnahmen zwischen 1905 und 1927 entstanden; es sind Radierungen (233), Holzschnitte (203), Lithographien (85) und Hektographien (4). Für die ersten dreissig der rund sechzig Jahre seiner künstlerischen Tätigkeit ist das zeichnerische Element ganz wesentlich; erst um 1925 wendet sich Nolde entscheidend von ihm ab und endgültig der Farbe zu.

Im Anschluss an die Kunsthalle Kiel zeigt das Kunstmuseum Bern nun eine gültige Auswahl aus dem graphischen Werk von Emil Nolde von rund 240 der schönsten Blätter aus dem reichen Bestand der Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde. Von einigen der wichtigsten Werke können verschiedene Zustände miteinander verglichen werden.

Der mit der Kunsthalle Kiel gemeinsam herausgegebene Katalog enthält einige Aufsätze sowie Ergänzungen zum Œuvre-katalog von Noldes graphischem Werk, den Gustav Schiefler und in Neubearbeitung Christel Mosel ediert haben. Auskünfte erteilt die Kunsthalle Bern, Hodlerstrasse 12.

In dieser Ausgabe befinden sich die Rubriken «Buchbesprechungen» und «Öffentliche Vorträge» auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: K. Meyer, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735